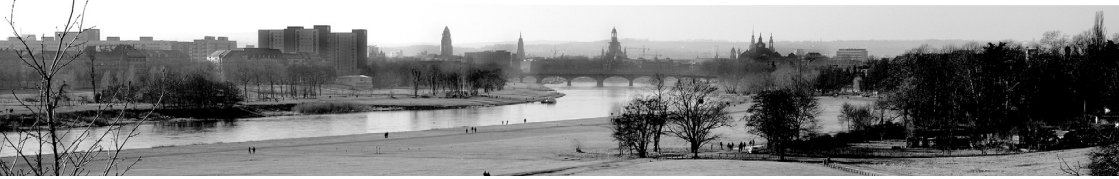
Weltkulturforum ohne Welterbe? – Verspielt Dresden seinen Ruf?



Im Februar 2009 sollte in Dresden ein „Weltkulturforum“ stattfinden. Die Dresdner Welterbe-Bewegung bedauert die Absage dieser jetzt für den Herbst 2009 geplanten Veranstaltung. Sie hält das vom „Weltkulturforum“ gewählte Thema **„Kultur ist mehr – Weltkulturelle Perspektiven im Spiegel der Entwicklung europäischer Städte“** für einen fruchtbaren Ansatz in einer Debatte um eine zukunftsfähige Kultur.
Von dem „Weltkulturforum“ hätten zudem Impulse zu Zielen und Werten für die künftige Entwicklung unserer Stadt ausgehen können. Um dieser Wertedebatte eine Plattform zu geben, lädt die Welterbebewegung zu zwei Veranstaltungen ein.

Öffentliches Podium mit Fachvorträgen

Zeit: Samstag, 14. März 2009, 14.00 – 16.30 Uhr
Ort: Kulturpalast, Kleiner Saal – Studiobühne

Referenten:

„Sächsische Denkmalpflege und die Welterbekonvention“
Prof. Dr. Heinrich Magirius, Sächsischer Landeskonservator a. D.

„Bewahrung urbaner Kulturlandschaften – ein Gebot der Zeit“
Dr. Heidrun Laudel, Freie Architekturhistorikerin

„Was bedeutet der Verlust der Welterbestätte „Dresdner Elbtal“ für die Kulturnation Deutschland und die UNESCO?“
Horst Wadehn, Vorsitzender des UNESCO-Welterbestätten Deutschland e. V.

Kundgebung

Zeit: Samstag, 14. März 2009, 17.00 Uhr
Ort: Altmarkt

Veranstalter: Bürgerbewegung Welterbe Dresden e. V. (i. G.) | Fachrat Dresdner Welterbe | Verein Bürgerbegehren Tunnelalternative am Waldschlößchen e. V.